



Mainzer Jugendgruppe mit Deutschem Kinderpreis 2007 ausgezeichnet SEARA-Kids for Kids' Life gewinnen 1. Preis in der Kategorie „Kinder helfen Kindern der Welt“

Mainz/Köln, 18. November 2007. Die Jugendgruppe "[Kids for Kids' Life](#)" des Fördervereins SEARA e.V. ist am Samstagabend mit dem [DEUTSCHEN KINDERPREIS 2007](#) ausgezeichnet worden. Die Jugendlichen belegten in der Kategorie "Kinder helfen Kindern der Welt" den 1. Platz und sind damit eines von 9 Projekten aus ganz Deutschland, die für ihr vorbildliches, zukunftsorientiertes Engagement für Kinder mit dem DEUTSCHEN KINDERPREIS geehrt wurden. "Wir freuen uns riesig und hoffen, dass wir jetzt noch mehr Jugendliche für unsere Sache begeistern können", sagte die 14-jährige Juliane Rein, die den mit 5.000 Euro dotierten Preis im "Himmelszelt" im MediaPark Köln aus den Händen von Kinderpreis-Patin Claudine Wilde entgegennahm. "Dieses Geld möchten wir gerne nutzen, um möglichst bald unseren größten Traum, zu einem Workcamp nach Brasilien zu fliegen und die Situation und Arbeit vor Ort einmal mit eigenen Augen anzuschauen, zu erfüllen."

"Kinder gehören zu den kreativsten Mitgliedern unserer Gesellschaft", sagte Sir Simon Rattle, Künstlerischer Leiter der Berliner Philharmoniker, der einen Ehrenpreis erhielt. Die Kreativität und das Engagement der Jugendlichen von "SEARA - Kids for Kids' Life" für unter- und mangelernährte Kinder und ihre Familien in der brasilianischen Amazonasregion waren es auch, die die Jury überzeugte. Bernd Merz, Vorsitzender der Jury: "Wir sind begeistert, wie viele Menschen sich mit dem Herzen für Kinder engagieren. Alle Projekte zeigen, dass sich Engagement für Kinder lohnt und dass man auch mit kleinen Mitteln Großes leisten kann."

Die Kids feierten die Auszeichnung bei der After-Gala-Party gemeinsam mit den prominenten Kinderpreis-Paten und Künstlern, unter ihnen Birgit Schrowange, Sophie Schütt, Claudine Wilde, Marc Bator, Mariella Ahrens, Ulrike von der Groeben, Joja Wendt, NRW-Familien- und Integrationsminister Armin Laschet und Kinderpreis-Botschafter Wayne Carpendale, und bis spät in die Nacht in ihrem Matratzenlager, das ein Waldorfkindergarten zur Verfügung gestellt hatte.

Die Gruppe "Kids for Kids' Life" ist im Januar 2006 auf Initiative von Jugendlichen zwischen 13 und 15 Jahren in Mainz entstanden. Inzwischen besteht die Gruppe aus fast 30 Jugendlichen, die sich in ihrer Freizeit mit Eine-Welt-Themen befassen. Sie informieren Kinder und Jugendliche über Kinderarbeit, Mangel- und Unterernährung, Lebensbedingungen von Kindern in armen

Ländern und organisieren Spendenaktionen für das Projekt SEARA in Brasilien, das sich um unter- und mangelernährte Kinder und ihre Familien in der Amazonasregion kümmert. Mit ihren Aktionen konnten die Jugendlichen durch verschiedene Aktionen 16.000 Euro für SEARA einnehmen. "Kids for Kids` Life" wird durch ihre Gruppenleiter, Eltern und den Förderverein SEARA e.V. unterstützt.

Mehr als 300 Projekte waren dem Aufruf von World Vision, der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) des Deutschen Kinderhilfswerkes (DKHW) und des Rundfunkbeauftragten der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) gefolgt und hatten sich um den DEUTSCHEN KINDERPREIS 2007 beworben. Er versteht sich als Appell, Kindern die Aufmerksamkeit zu geben, die sie verdienen, als Ermutigung, Prozesse von Veränderung in Gang zu setzen, als Unterstützung für die, die sich auf den schwierigen Weg der Veränderung einlassen, und als Anerkennung für diejenigen, die Vorreiter sind.

TV-Hinweis:

Ein Reporter-Team von [logo!](#), den Kindernachrichten des ZDF, hat die Kids zur Gala in Köln begleitet. Den Bericht gibt es am [Montag um 15.50 Uhr im KI.KA](#) zu sehen.

RTL sendet am **22. und 24. Dezember 2007** eine Reportage über die Kinderpreis-Verleihung.

SEARA ist eine Organisation für unter- und mangelernährte Kinder und ihre Familien, die am Rand der Urwaldstadt Santarém im Amazonasgebiet von Brasilien leben. In der Tagesstätte João de Barro werden täglich 140 Kinder gesundheitlich und pädagogisch betreut. Gleichzeitig begleiten die Mitarbeiter von SEARA die Familien der Kinder und helfen ihnen dabei, Wege aus der Armut zu finden. Dabei nutzen sie insbesondere die natürlichen Ressourcen des Amazonasgebietes – zum Anlegen eines eigenen Gemüsegartens, für die gesunde Ernährung, zur Herstellung von natürlichen Heilmitteln, Kunstgegenständen und Spielzeug. SEARA ist eine rein brasilianische Organisation und nicht konfessionell gebunden.

Der Förderverein SEARA e.V. unterstützt seit 1989 die Arbeit in Santarém. Er ist als gemeinnützig anerkannt und Träger des DZI Spendensiegels, durch das besonders verantwortungsvoller, effizienter Umgang mit Spendenmitteln sowie wahrheitsgemäße Information bescheinigt werden. Nähere Infos unter www.seara.de

Kontakt:

Michaela Neubauer
Förderverein SEARA e.V.

Annabergstr. 43
55131 Mainz

Tel.; 06131-6226950

E-Mail: michaela.neubauer@seara.de

www.seara.de